

## Presseinformation

Laichingen, im Juni 2021

### Freundeskreise - Abenteuer mit Perspektive

An was erinnern Hängebrücken, Schluchten und mühsame Kletterpartien? Starker Wellengang, Sternstunden und ein tragendes Netz? Tiefe Verwurzelung im Glauben und Höhlenangst?

Unter dem Thema „Abenteuer in unterschiedlichen Lebenssituationen“ motivierten die Vorstandsmitglieder Lothar Schilpp und Nicole Senghas zu aktiver Teilnahme beim Freundeskreisleitertag der rund 70 Mitglieder der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe aus ganz Württemberg in Heroldstatt am 26. Juni 2021. Welchen Herausforderungen hatten sich die Teilnehmer in ihrem Leben bereits stellen müssen und welche neuen Perspektiven haben sie dabei gewonnen? Welche Ängste, Sorgen und Probleme konnten überwunden werden? Was hat den eigenen Selbstwert gestärkt?

Prägende lebensgeschichtliche Erfahrungen wurden ausgetauscht zu den Bereichen Familie und Freizeit, Beruf und Urlaub sowie Freundschaft, Beziehung und Glaube. Fazit: „Das habe ich jetzt geschafft!“. Eine Hängebrücke zu überqueren oder den Schritt in die Selbständigkeit; an einer Beziehung hart zu arbeiten oder auf Freunde in der Not zu vertrauen; neues Vertrauen zu Gott zu wagen oder zu spüren: „Das, was ich bisher erlebt habe, war ja nur Pillepalle.“ Die Erfahrung, etwas Schwieriges bewältigt zu haben, macht Hoffnung und gibt Zuversicht: „Meine jetzige Herausforderung werde ich auch schaffen. Und wenn ich dabei Unterstützung brauche, habe ich Freunde aus meiner Selbsthilfegruppe, auf die ich zugehen kann.“

Sehr bewegend und tiefgründig, erstaunlich offen und wunderbar ermutigend zeigte sich bei diesem Treffen eine Gemeinschaft gelöster, heiterer Menschen – dieses Mal mit auffallend jüngeren

Teilnehmern – in der Berghalle Heroldstatt. „Gute Beziehungen sind von zentraler Bedeutung für unser Leben und für unsere Gesundheit“, brachte die langjährige Vorsitzende, Hildegard Arnold, das Wiedersehen auf den Punkt, welches mit den Lockerungen der Pandemieauflagen auf der Albhochfläche stattfinden konnte.

Die Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe Landesverband Württemberg e.V. bestehen aus 93 Freundeskreisen. Rund 400 ehrenamtliche Mitarbeiter engagieren sich in 157 Gesprächsgruppen für rund 2.300 Gruppenteilnehmer. Gemeinsames Ziel ist eine zufriedene und suchtmittelfreie Lebensgestaltung. Grundlage und Motivation der Arbeit ist die christliche Nächstenliebe. Im Verbund der Suchtkrankenhilfe übernehmen die Freundeskreise die wichtige Aufgabe der Nachsorge für suchtkranke Menschen sowie deren Angehörige und stabilisieren so die Behandlungserfolge von Suchtberatungsstellen und Fachkliniken.

Weitere Informationen unter [www.freundeskreise-sucht-wuerttemberg.de](http://www.freundeskreise-sucht-wuerttemberg.de) oder per Telefon in der Geschäftsstelle des Landesverbandes 07333 3778.

**Ansprechpartner**

Rainer Breuninger  
Geschäftsführer  
Tel. 07333 3778  
info@freundeskreise-sucht-wuerttemberg.de  
www.freundeskreise-sucht-wuerttemberg.de

Brigitte Scheiffele  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 07337 92 20 65  
info@media-muta.de